



PM 2018-05

Zur sofortigen Veröffentlichung

Euro Manganese Inc. schließt Optionsvereinbarung für Anlagenstandort ab und stellt Betriebsupdate bereit

Vancouver, Kanada (17. Oktober 2018) – Euro Manganese Inc. (TSX-V/ASX: EMN) („EMN“ oder das „Unternehmen“) gibt heute bekannt, dass das Unternehmen auf die Erfüllung der aufschiebenden Bedingungen für den Abschluss einer Optionsvereinbarung hinsichtlich der Übernahme von EP Chvaletice s.r.o. („EPCS“), einer tschechischen Betriebsgesellschaft, verzichtet hat. Der Hauptvermögenswert von EPCS ist ein großes Gewerbegrundstück in direkter Nachbarschaft zum Manganprojekt Chvaletice, auf dem EMN die Errichtung seiner Verarbeitungsanlage für hochreines Mangan plant.

EMN freut sich außerdem, über die aktuellen Betriebstätigkeiten in seinem Manganprojekt Chvaletice zu berichten.

Due-Diligence-Prüfung abgeschlossen und erste Zahlung im Rahmen der Optionsvereinbarung mit EPCS geleistet

Nach dem zufriedenstellenden Abschluss einer ökologischen, finanziellen und rechtlichen Due-Diligence-Prüfung teilt das Unternehmen mit, dass es im Rahmen einer Optionsvereinbarung vom 13. August 2018, welcher zufolge das Unternehmen das Recht auf den Erwerb sämtlicher Anteile (100 %) an EPCS hat (die „Optionsvereinbarung“), die erste Ratenzahlung in Höhe von 14 Millionen tschechischen Kronen (rund 815.000 CAD) geleistet hat.

EPCS ist ein kleiner tschechischer Stahlbauer, der im Besitz eines 19,94 Hektar großen Grundstücks unmittelbar südlich der Autobahn und Eisenbahnlinie ist, die an die Haldenlagerstätte Chvaletice grenzen. Diese Brachflächen sollten sich für die Errichtung der geplanten Verarbeitungsanlage für Manganprodukte mit sehr hohem Reinheitsgrad eignen. Auf dem Grundstück befinden sich mehrere Gebäude, darunter Büro-, Lager- und andere Industriebauten, von denen einige an kurzfristige Mieter verpachtet sind. Das Grundstück beinhaltet auch zwei Nebengleise und ist an das Gas-, Wasser- und Stromnetz angeschlossen.

Das Unternehmen hat die Option, EPCS durch die Tätigkeit von zwei zusätzlichen Ratenzahlungen in Gesamthöhe von 126 Millionen Kronen (rund 7,32 Millionen CAD) zu übernehmen und zwar wie folgt:

- i. Eine Ratenzahlung in Höhe von 42.000.000 tschechischen Kronen (etwa 2,44 Millionen CAD) (die „zweite Ratenzahlung“) innerhalb von 60 Tagen nach der endgültigen Genehmigung der Umweltverträglichkeitsprüfung für das Manganprojekt

- Chvaletice, spätestens jedoch drei Jahre nach Unterzeichnung der Optionsvereinbarung. Die dreijährige Laufzeit kann unter bestimmten Umständen um maximal ein Jahr verlängert werden; und
- ii. eine Schlusszahlung in Höhe von 84.000.000 tschechischen Kronen (etwa 4,88 Millionen CAD) (die „**Schlusszahlung**“), die nach Erhalt aller Erschließungsgenehmigungen für das Manganprojekt Chvaletice, spätestens jedoch fünf Jahre nach Unterzeichnung der Optionsvereinbarung fällig ist.



Die Anteile von EPCS sind bis zur Freigabe der Schlusszahlung durch das Unternehmen treuhänderisch hinterlegt. Zur Sicherung der Transaktion hat das Unternehmen das Grundstück und die Anteile von EPCS für die Laufzeit der Optionsvereinbarung verpfändet. Der Verkäufer von EPCS wird sein Stahlbaugeschäft bis zum Eingang der Schlusszahlung fortsetzen. Außerdem wird er während der Laufzeit der Optionsvereinbarung die Gewinne aus dem Geschäft einbehalten und für alle Verluste, die aus dem Geschäft entstehen, verantwortlich sein. EMN wird sich darum bemühen, so viele Mitarbeiter von EPCS wie möglich umzuschulen und als Arbeitskräfte für das geplante Manganprojekt Chvaletice aufzunehmen.

Marco Romero, President und CEO von Euro Manganese, sagte:

„Wir freuen uns sehr, den geplanten Standort für die Verarbeitungsanlage Chvaletice preiszugeben. Mit der Sicherung des Rechts auf den Erwerb dieses strategischen Grundstücks, gemeinsam mit der benachbarten Liegenschaft, die wir 2017 übernommen haben, hat Euro Manganese einen wichtigen Schritt zur Risikominderung des Manganprojekts Chvaletice getan.“

Aktueller Stand der Betriebstätigkeit

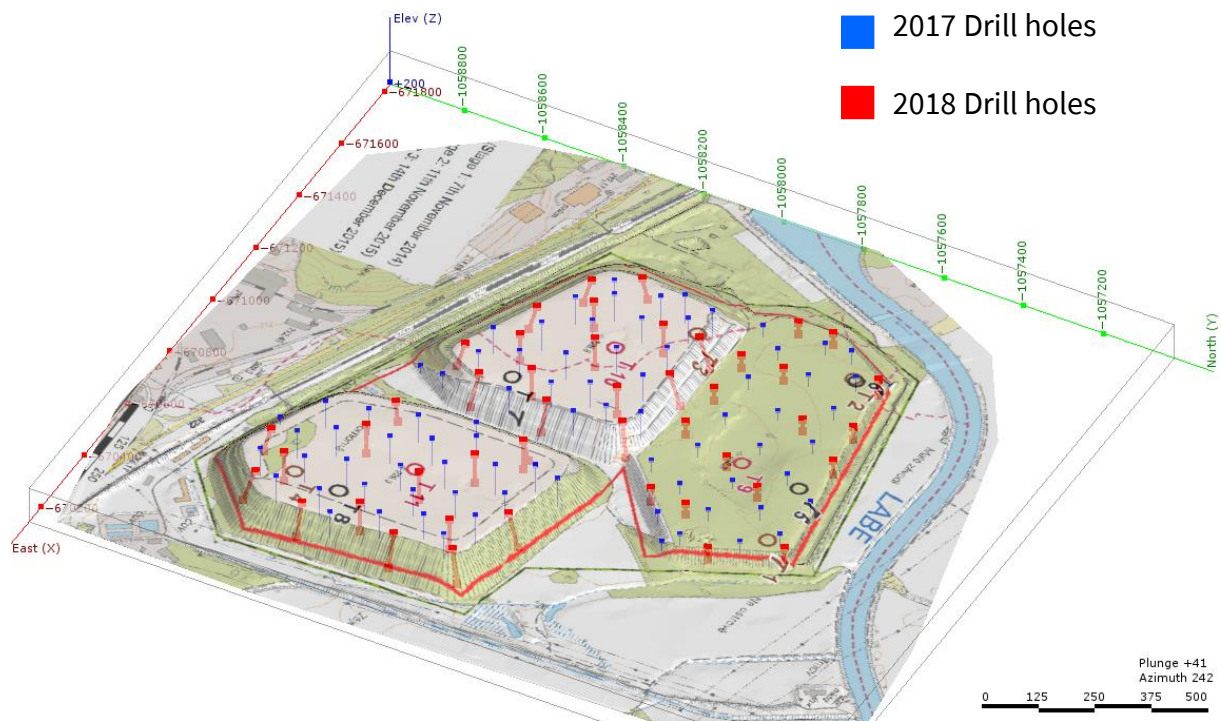
Bohrprogramm im Sommer 2018:

Im Juli und August 2018 führte das Unternehmen eine zweite Bohrphase im Manganprojekt Chvaletice durch. Das Programm war darauf ausgelegt, auf dem erfolgreichen Bohrprogramm 2017 aufzubauen und das Konfidenzniveau der im Juni 2018 veröffentlichten Ressourcenschätzung zu erhöhen. Der Großteil der Bohrungen erfolgte mit einem hochmodernen Schallbohrgerät, das die Gewinnung von großen, ungestörten Kernproben aus dem nicht verfestigten Haldenmaterial ermöglichte. Der Rest der Bohrungen umfasste flache Bohrlöcher, die mit einem tragbaren Erdbohrer gebohrt wurden. Sie dienten der Untersuchung und Erprobung der schwer zugänglichen Hänge der Halden. Insgesamt wurden die folgenden 80 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 1.510 Metern niedergebracht:

1. 54 Schallbohrlöcher über insgesamt 1.410 Meter, bestehend aus:
 - 35 vertikalen Löchern mit insgesamt 661 Metern (einschließlich von Zwillinglöchern für drei Bohrungen von 2017).
 - 19 geneigten Löchern mit insgesamt 749 Meter (auf Erprobung der Hänge der Halden ausgerichtet, die im Anschluss an das Bohrprogramm 2017 zum größten Teil als eine abgeleitete Ressource eingestuft wurden, da sie nicht für vertikale Bohrungen zugänglich war).
2. 26 Löcher mit dem tragbaren Erdbohrer über insgesamt 100 Meter.

Alle Löcher wurden in einem durchschnittlichen Abstand von etwa 2 Metern erprobt. Insgesamt 767 Proben wurden für die Analyse und verschiedene andere Tests eingereicht. Im Rahmen eines umfassenden und strengen Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramm, das die blinde Hinzugabe von Doppel-, Leer- und Standardproben beinhaltete, wurden weitere 63 Proben für die Analyse eingereicht. Die Laborarbeiten sind im Gange. Die endgültigen Ergebnisse werden bis Ende Oktober erwartet und werden in eine aktualisierte NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung

einfließen, die kurz danach von Tetra Tech Canada Inc. („Tetra Tech“) angefertigt wird. Tetra Tech wird auch eine Übersicht über die bisherigen metallurgischen Untersuchungen bereitstellen.



Metallurgische Untersuchungen, Verfahrensdesign und aktueller Stand der wirtschaftlichen Erstbewertung:

Nach der Entnahme von für die Halden bei Chvaletice repräsentativen Proben im Umfang von 14,8 Tonnen mit einem Schallbohrer mit großem Durchmesser leitete das Unternehmen ein umfassendes metallurgisches Test- und Verfahrensdesignprogramm ein, das nun kurz vor Abschluss steht. Die metallurgischen Testarbeiten wurden vom Changsha Research Institute for Mining and Metallurgy (CRIMM), einer Abteilung von China Minmetals, durchgeführt. CINF Engineering, eine Abteilung der Aluminum Company of China (Chinalco), zeichnet für die Verfahrensdesign- und technischen Planungsarbeiten verantwortlich. Tetra Tech beaufsichtigt das Testprogramm und die technische Planung und erbringt zudem Dienstleistungen bei der Ressourcenschätzung sowie der Planung der Trockenlageranlage für die Rückstände. GET s.r.o. erbringt Dienstleistungen im Bereich Geologie, Minenplanung und der Erfassung der grundlegenden Umweltdaten. Bilfinger Czech Republic führt Lokalisierungsstudien, einschließlich der Schätzung der lokalen Kosten sowie Beiträge zur Einhaltung der Regierungs- und Umweltvorschriften, durch. Der Schwerpunkt des gesamten Programms liegt auf der Erarbeitung eines aus technischer, ökologischer und wirtschaftlicher Sicht robusten alternativen Verfahrensfließbildes für die Produktion eines elektrolytischen Manganmetalls mit sehr hohem Reinheitsgrad (UHPEMM) und/oder eines Mangan-Sulfat-Monohydrats mit sehr hohem

Reinheitsgrad. Das Unternehmen rechnet damit, Anfang 2019 zu einer Entscheidung zu gelangen, welches Fließbild in die nächste Bewertungs- und Planungsphase überführt wird.

Das metallurgische Testprogramm umfasste die Durchführung von über 535 einzelnen Tests im Labor- und Pilotmaßstab sowie 8.125 Analysen. Außerdem beinhaltete es umfangreiche Prüfungen der Ausrüstungshersteller sowie Erkundungs-, Bestätigungs- und Verifizierungstests durch Drittanbieter. Das Programm umfasste Aufbereitungsuntersuchungen, die sich in erster Linie auf die magnetische Trennung sowie die Laugung, Lösungsreinigung, Trennung von Festteilen und Flüssigkeiten, Gewinnungselektrolyse, die Gewinnung mit einem Kristallisations-Waschwasser-Reagenzmittel und Passivierungstests konzentrierten. Außerdem wurde ein 21-tägiger Pilot-Testlauf im geschlossenen Zyklus in einer eigens für dieses Programm errichteten Pilotanlage durchgeführt. Die bisherigen Ergebnisse sind ermutigend und die daraus resultierenden Produktspezifikationen sind hervorragend. Die eingehenden Ergebnisse werden derzeit erfasst und ausgewertet. Eine Zusammenfassung dieser Ergebnisse wird in den kommenden Monaten von Tetra Tech im Rahmen einer wirtschaftlichen Erstbewertung vorgelegt werden.

Aktueller Stand der Umweltprüfung und -genehmigung:

EMN führt seit Sommer 2016 umfassende Umweltgrundlagenstudien im Manganprojekt Chvaletice durch, dazu gehört auch die Erfassung von Fauna-, Flora-, hydrologischen, Klima-, Luftqualitäts-, Landnutzungs- und sozioökonomischen Daten. Eine hydrogeologische Studie und ein lokales Grundwassermodell sollen in den kommenden Monaten fertiggestellt werden. Boden- und Wasserproben wurden zudem im Rahmen der Due-Diligence-Prüfung für die Optionsvereinbarung mit EPCS entnommen.

Seit dem Beginn seiner Tätigkeit bei Chvaletice im Jahr 2015 wurden der hundertprozentigen Tochtergesellschaft des Unternehmens, Mangan Chvaletice s.r.o. („Mangan“), alle erforderlichen Explorations- und Bohrgenehmigungen bzw. -konzessionen zeitgerecht und ohne Einwand der lokalen Gemeinschaften erteilt. Im Dezember 2017 wurde die Mangan-Haldenressource Chvaletice in das tschechische Nationalregister aufgenommen, womit Mangan als anerkannter Verwalter dieser Ressourcen bestätigt wurde. Im April 2018 erhielt Mangan eine vorläufige Bergbaugenehmigung, wodurch der Tochtergesellschaft das Recht zur Aufnahme der Umweltprüfungsphase des Projekts eingeräumt wurde. Die vorläufige Bergbaugenehmigung ist eine Voraussetzung für die Anträge auf Erteilung einer Umweltgenehmigung und der Bergbaukonzession und stellt einen der wichtigsten Schritte bei der Genehmigung des Projekts dar.

Die Planung und Vorbereitung des Antrags des Unternehmens auf Erteilung einer Umweltgenehmigung wurde vor Kurzem mit dem Ziel eingeleitet, Anfang 2019 eine Projektbeschreibung/-ankündigung und kurz darauf einen Antrag auf Erteilung einer Umweltgenehmigung einzureichen.

Mangan hat sucht zunehmend den Austausch mit lokalen und regionalen Gemeinschaften, Organisationen, Geschäften, Nichtregierungsorganisationen und Aufsichtsbehörden. Mangan

unterhält ein Projektinformationszentrum im Dorf Chvaletice und ist bestrebt, aktiv und sinnvoll am Gemeinschaftsleben teilzunehmen.

Marco Romero weiter: *„Unser bemerkenswertes Team hat in allen wichtigen Bereichen solide Fortschritte erzielt. In den kommenden Monaten sollten wir eine deutlich größere Klarheit über den Wert und die potenzielle strategische Bedeutung des Manganprojekts Chvaletice für Europas Elektrofahrzeugbranche und die Hersteller von Spezialstahl und Aluminiumlegierungen erhalten.“*

Über Euro Manganese Inc.

Euro Mangan Inc. ist ein kanadisches Mineralressourcenunternehmen, dessen Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung der Bewertung und Erschließung des Manganprojekts Chvaletice liegt, an dem es eine 100-Prozent-Beteiligung besitzt. Das geplante Projekt umfasst die Neuverarbeitung einer bedeutsamen Manganlagerstätte in historischen Minenbergen in einer strategisch günstigen Lage in der Tschechischen Republik. Das Ziel des Unternehmens besteht darin, ein führender, wettbewerbsfähiger und umweltfreundlicher Lieferant von hochreinen Manganprodukten zu werden und möglicherweise die Lithium-Ionen-Batterie-Branche sowie Hersteller von Sonderstahl und Aluminiumlegierungen zu beliefern.

Über das Manganprojekt Chvaletice:

Chvaletice ist eine der größten Manganressourcen Europas. Sie lagert in den Halden aus den historischen Abbau- und Verarbeitungsbetriebstätigkeiten, die von 1951 bis 1975 anhielten. Es wird nicht erwartet, dass für ihre Gewinnung Festgestein-Abbau-, Brech- oder Mahlarbeiten erforderlich sind. Das Mangan tritt bei Chvaletice hauptsächlich als hochlösliche Mineralien auf, die für konventionelle hydrometallurgische Verfahren geeignet sind.

Das Bohrprogramm des Unternehmens im Jahr 2017 lieferte die Grundlage für eine Ressourcenschätzung gemäß den CIM-Vorschriften, die eine angezeigte Ressource von 23,37 Millionen Tonnen mit 7,4 % Mangan (ausschließlich abgeleitete Ressourcen) ergab. Eine Kopie des Berichts mit dem Titel „Technical Report on Mineral Resource Estimation for the Chvaletice Manganese Project Chvaletice, Czech Republic“ vom 21. Juni 2018 (gültig zum 27. April 2018) können Sie unter dem Unternehmensprofil auf SEDAR (www.sedar.com) abrufen. Ziel des Unternehmens ist die Wiederverwertung der manganhaltigen Halden bei Chvaletice unter Anwendung sauberer, bewährter und konventioneller Technologien. Durch die Wiederaufbereitung der Halden und die Umsetzung eines fortschrittlichen Programms zur Urbarmachung des Standorts beabsichtigt das Unternehmen, den Standort zu sanieren und in Einklang mit den tschechischen und europäischen Umweltvorschriften und -normen zu bringen.

Das Manganprojekt Chvaletice ist 90 km von Prag in der Tschechischen Republik entfernt, einem führenden Rechtsgebiet mit hervorragender Infrastruktur, einschließlich Eisenbahn, Schnellstraßen, Erdgas und Wasser. Das Projekt befindet sich in der Nähe eines Großkraftwerks an einem wichtigen Knotenpunkt des tschechischen nationalen Stromnetzes.

Herr Gary Nordin, Chief Geologist von Euro Manganese Inc., fungiert als qualifizierter Sachverständiger (in der Vorschrift NI 43-101 als *Qualified Person* bezeichnet) und hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemeldung genehmigt.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN:

Diese Pressemitteilung könnte zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen bergen bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren in sich, die dazu führen könnten, dass sich tatsächliche Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf die kontinuierliche Bewertung und Erschließung des Projekts sowie die Tötigung weiterer Optionszahlungen, die Ergebnisse des Bohrprogramms 2018 und die Ergebnisse der laufenden Untersuchungen zur Mineralverarbeitung und Metallurgie. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen und Ansichten des Managements, doch angesichts der Ungewissheiten, Annahmen und Risiken werden die Leser davor gewarnt, sich auf solche zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zu verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, solche Aussagen, Ereignisse oder Entwicklungen zu aktualisieren oder öffentlich bekannt zu geben, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernimmt die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Kontakt:

Hr. Marco A. Romero
President und *CEO*
(604)-681-1010, DW 101
info@mn25.ca
Website: www.mn25.ca

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!